

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Cornelia Seibeld (CDU)

vom 22. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2026)

zum Thema:

Gefährliche Verkehrssituation in Lichterfelde-Ost?

und **Antwort** vom 9. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Cornelia Seibeld (CDU)
Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26460
vom 22. Juni 2026
über Gefährliche Verkehrssituation in Lichterfelde-Ost?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie stellt sich die amtlich erfasste Unfallstatistik (differenziert nach Personenschaden, Sachschaden, Beteiligung vulnerabler Verkehrsteilnehmer sowie Einsätzen von Polizei und Rettungsdiensten) für den Bereich Lichterfeld-Ost, insbesondere die Straßen a) Heinersdorfer Straße, b) Oberhofer Weg, c) Hildburghäuser Straße für die letzten fünf Jahre dar, und durch welche Methodik erfasst das Bezirksamt "Beinahe-Unfälle", die nicht polizeilich gemeldet werden?

Antwort zu 1:

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Verkehrslagebild (DWH VklB) entnommen. Da DWH VklB stets den tagesaktuellen Stand der im Quellsystem erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Lichterfelde-Ost ist kein separater Ortsteil und kann im automatisierten Verfahren nicht ausgewertet werden. Im Nachfolgenden werden die erfragten Daten zu a) bis c) aufgeführt.

Die Anzahl der polizeilich registrierten Verkehrsunfälle (VU) im Bereich Heinersdorfer Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	1	0	3	0	1	0
VU mit Leichtverletzten	1	3	5	2	4	1
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit (OWi) mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	1
sonstige Sachschadenunfälle	15	9	12	9	10	2
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	1	0	0	0
gesamt	17	12	21	11	15	4

(Quelle: DWH VkiB, Stand: 26. Juni 2026)

Im Bereich Heinersdorfer Straße wurden im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026 keine VU mit der Beteiligung von Kindern durch die Polizei Berlin registriert.

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Heinersdorfer Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Seniorinnen und Senioren, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von Seniorinnen und Senioren	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	0	1	0	0	0
VU mit Leichtverletzten	0	0	0	0	2	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenunfälle	1	3	2	2	2	1
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	1	3	3	2	4	1

(Quelle: DWH VkiB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Heinersdorfer Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von zu Fuß Gehenden, im Zeitraum vom

1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von zu Fuß Gehenden	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	0	0	0	0	0
VU mit Leichtverletzten	0	0	1	0	1	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenunfälle	0	0	0	0	0	0
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	0	0	1	0	1	0

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Heinersdorfer Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Radfahrenden, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von Radfahrenden	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	0	0	0	0	0
VU mit Leichtverletzten	1	0	1	0	1	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenunfälle	0	1	0	0	0	0
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	1	1	1	0	1	0

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Heinersdorfer Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Polizei und Rettungsdiensten, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

VU-Kategorien/Beteiligung von Polizei und Rettungsdiensten		Jahr/Anzahl der VU					
		2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten		0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten		0	0	0	0	0	0
VU mit Leichtverletzten		0	0	0	0	0	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)		0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenunfälle		0	0	0	1	0	0
davon	Polizei	0	0	0	0	0	0
	Feuerwehr	0	0	0	1	0	0
	Krankentransporte	0	0	0	0	0	0
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel		0	0	0	0	0	0
gesamt		0	0	0	1	0	0

(Quelle: DWH VkiB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Oberhofer Weg, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	1	0	1	2	0
VU mit Leichtverletzten	2	5	3	3	2	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	1	1	0	0	1	0
sonstige Sachschadenunfälle	17	23	28	18	17	3
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	20	30	31	22	22	3

(Quelle: DWH VkiB, Stand: 26. Juni 2026)

Im Bereich Oberhofer Weg wurden im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026 keine VU mit der Beteiligung von Kindern durch die Polizei Berlin registriert.

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Oberhofer Weg, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Seniorinnen und Senioren, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von Seniorinnen und Senioren	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	0	0	0	1	0
VU mit Leichtverletzten	0	1	0	0	1	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. 1 Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	1	0
sonstige Sachschadenunfälle	6	6	14	8	5	0
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	6	7	14	8	8	0

(Quelle: DWH VkiB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Oberhofer Weg, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von zu Fuß Gehenden, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von zu Fuß Gehenden	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	0	0	0	0	0
VU mit Leichtverletzten	1	0	0	1	0	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenunfälle	0	0	0	0	0	0
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0

gesamt	1	0	0	1	0	0
--------	---	---	---	---	---	---

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Oberhofer Weg, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Radfahrenden, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von Radfahrenden	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	0	0	1	1	0
VU mit Leichtverletzten	0	2	0	1	1	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenumfälle	0	2	1	0	1	0
sonstiger Unfall unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	0	4	1	2	3	0

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Oberhofer Weg, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Polizei und Rettungsdiensten, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von Polizei und Rettungsdiensten		Jahr/Anzahl der VU					
		2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten		0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten		0	0	0	0	0	0
VU mit Leichtverletzten		0	0	0	0	0	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)		0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenumfälle		0	0	0	1	0	0
davon	Polizei	0	0	0	0	0	0
	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
	Krankentransporte	0	0	0	1	0	0

sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	0	0	0	1	0	0

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich Hildburghauser Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	5	3	9	4	9	1
VU mit Leichtverletzten	25	18	25	26	25	9
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. 1 Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	2	1	1	2	1	0
sonstige Sachschadenunfälle	179	161	163	143	142	52
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	2	0	2	0	3	0
gesamt	213	183	200	175	180	62

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich der Hildburghauser Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Kindern, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von Kindern	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	1	1	1	0	2	0
VU mit Leichtverletzten	1	1	0	1	1	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenunfälle	1	0	0	0	0	0

sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	3	2	1	1	3	0

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich der Hildburghauser Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Seniorinnen und Senioren, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von Seniorinnen und Senioren	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	2	1	4	4	4	1
VU mit Leichtverletzten	11	3	6	8	15	2
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	1	1	0	0	0	0
sonstige Sachschadenunfälle	40	48	44	36	37	14
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	1	0
gesamt	54	53	54	48	57	17

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich der Hildburghauser Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von zu Fuß Gehenden, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von zu Fuß Gehenden	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	2	0	5	2	3	1
VU mit Leichtverletzten	5	6	4	4	5	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenunfälle	0	0	0	0	1	0

sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	7	6	9	6	9	1

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich der Hildburghauser Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Radfahrenden, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von Radfahrenden	Jahr/Anzahl der VU					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	1	2	0	0	4	0
VU mit Leichtverletzten	7	5	7	4	7	0
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld), mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0	0	0	0
sonstige Sachschadenunfälle	2	4	0	3	0	1
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0	0	0
gesamt	10	11	7	7	11	1

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Die Anzahl der polizeilich registrierten VU im Bereich der Hildburghauser Straße, aufgeschlüsselt nach Unfallkategorie und Beteiligung von Polizei und Rettungsdiensten, im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 30. April 2026, kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

VU-Kategorien/Beteiligung von Polizei und Rettungsdiensten		Jahr/Anzahl der VU					
		2021	2022	2023	2024	2025	2026 (bis 30.04.)
VU mit Getöteten		0	0	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten		0	0	0	0	0	0
VU mit Leichtverletzten		0	0	1	0	0	1
davon	Polizei	0	0	1	0	0	0
	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
	Krankentransporte	0	0	0	0	0	1
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWi mit Bußgeld),		0	0	0	0	0	0

mind. ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)							
sonstige Sachschadenunfälle		1	3	3	2	4	0
davon	Polizei	1	1	2	2	2	0
	Feuerwehr	0	1	1	0	1	0
	Krankentransporte	0	1	0	0	1	0
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel		0	0	0	0	0	0
gesamt		1	3	4	2	4	1

(Quelle: DWH VklB, Stand: 26. Juni 2026)

Das Bezirksamt gab hierzu folgenden Antwort:

„Hierüber liegen dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA) keine Erkenntnisse vor. Die Unfallstatistik wird seitens der Polizei geführt und müsste dort angefragt werden. In der Kürze der Zeit konnte dies nicht bewerkstelligt werden.“

Frage 2:

Welche objektiven verkehrsrechtlichen oder infrastrukturellen Parameter sprechen aktuell gegen die Anordnung einer Tempo-30-Zone in diesem spezifischen Bereich, insbesondere vor dem Hintergrund der allgemeinen Verkehrsbelastung in dieser Nachbarschaft? (Bitte unter Angabe der konkreten straßenverkehrsrechtlichen Ermessensgründe).

Antwort zu 2:

Gemäß § 45 Abs. 1 c) Straßenverkehrs-Ordnung ordnen die Straßenverkehrsbehörden innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, Tempo 30-Zonen an. Die Zonen-Anordnung darf sich weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) noch auf weitere Vorfahrtstraßen (Zeichen 306) erstrecken. Sie darf nur Straßen ohne Lichtzeichen geregelte Kreuzungen oder Einmündungen, Fahrstreifenbegrenzungen (Zeichen 295), Leitlinien (Zeichen 340) und benutzungspflichtige Radwege (Zeichen 237, 240, 241 oder Zeichen 295 in Verbindung mit Zeichen 237) umfassen. An Kreuzungen und Einmündungen innerhalb der Zone muss grundsätzlich die Vorfahrtregel nach § 8 Absatz 1 Satz 1 („rechts vor links“) gelten. Die genannten Straßen sind Bestandteil des Hauptverkehrsstraßennetzes (überörtlicher Verkehr), die Anordnung von Tempo 30 Zonen kommt aus den genannten Gründen daher nicht in Betracht

Frage 3:

Wann haben Senat oder Bezirksamt zuletzt im Rahmen der behördlichen Zusammenarbeit die Polizei Berlin offiziell um die Durchführung temporärer oder stationärer Geschwindigkeitskontrollen an diesem Gefahrenschwerpunkt ersucht, und wie lautete die Antwort?

Antwort zu 3:

Die Anzahl der durch die Polizei Berlin in eigener Zuständigkeit durchgeführten Geschwindigkeitsmesseinsätze an den in Rede stehenden Örtlichkeiten im Zeitraum vom 1. März 2023 bis zum 30. April 2026 beläuft sich in der Summe auf 45, hierunter 11 Einsätze mit dem Handlasmessgerät und 34 mit einem Radarwagen.

Frage 4:

Ist dem Senat oder dem Bezirksamt ein Verfahren (z.B. über zweckgebundene Spenden oder Sponsoring-Verträge) bekannt, über das Anwohner rechtssicher die Planung oder Umsetzung von kleinen baulichen Maßnahmen (z.B. Beschilderungen, Markierungen) finanziell unterstützen könnten, wenn dafür reguläre Steuergelder fehlen, und wie bewertet das Bezirksamt diese Option rechtlich?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt teilt hierzu mit, dass die Verwaltung grundsätzlich sowohl zweckgebundene Spenden, als auch Sponsoringverträge kennt. Gleichwohl kommen diese in diesem Zusammenhang nicht in Betracht, da es sich hierbei nicht um ein finanzielles Problem handelt. Wenn überhaupt würden personelle Ressourcen für entsprechende Planungen im SGA fehlen.

Der Senat teilt diese Ansicht.

Berlin, den 09.07.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt